

21 γων· εἰ μὴν εὐλογῶν εὐλογήσω σε καὶ πληθύ-

→

Rekonstruktion: eine Zeile geht voraus

01 -νων πληθυνῶ σε·^{6,15} καὶ οὕτως μακροθυμήσας
 02 ἐπέτυχεν τῆς ἐπαγγελίας.¹⁶ ἄνθρωποι
 03 γὰρ κατὰ τοῦ μείζονος ὁμνύουσιν, καὶ
 04 πάσης αὐτοῖς ἀντιλογίας **πέρας εἰς** βεβαίω-
 05 σιν ὁ ὅρκος·¹⁷ ἐν ᾧ περισσότερον ὁ θεὸς βουλό-
 06 μενος ἐπιδείξει⁵ τοῖς **κληρονόμοις**
 07 τῆς ἐπαγγελίας τὸ ἀμετάθετον τῆς βου-
 08 λῆς αὐτοῦ ἐμεσίτευσεν ὅρκῳ,¹⁸ ἵνα διὰ
 09 δύο πραγμάτων ἀμεταθέτων, ἐν οἷς ἀδύνα-
 10 - 21 . . .

Übers.:

↓

Rekonstruktion: eine Zeile geht voraus

01 Gottes und der Schande Preisgebenden.^{6,7} Denn Erde, die
 02 getrunken habende **oft** den auf sie zukomm-
 03 enden Regen **und die** erzeugt Gewächse, nützliches,
 04 für jene, **um derentwillen** sie **auch** bebaut wird, erhält
 05 Anteil an (dem) Segen **von** Gott.⁸ Wenn sie aber hervorbringt Dor-
 06 nen und **Disteln**, (ist sie) untauglich und (dem) Fluch
 07 nahe, dessen **Ende** in Verbannung (führt).⁹ Wir sind überzeugt
 08 aber von **euch, Geliebte**, des Besseren und (des) Gerei-
 09 chenden zu **Heil**, wenn auch so wir reden.¹⁰ Nicht
 10 denn (ist) ungerecht Gott, zu vergessen das Werk,
 11 eures, und die Liebe, die ihr bewiesen habt für

⁵ Standardtext: ἐν ᾧ περισσότερον βουλόμενος ὁ θεὸς ἐπιδείξει.